Allgemeine Beutsche Grnithologische Gesellschaft zu Berlin. Bericht über die Mai-Sitzung.

Verhandelt Berlin, den 3. Mai 1886, Abends 8 Uhr im Sitzungslokale, Bibliothekzimmer des Architecten-Vereinshauses.

Anwesend die Herren: Cabanis, Reichenow, Ehmke, Grunack, Thiele, Deditius, Wacke, von Dallwitz, Krüger-Velthausen, Bünger, Mützel, Müller, Schalow, Nauwerck, Pasch und Wernich.

Als Gäste die Herren: Lamprecht, Tismar, und Potonié. Vorsitzender: Herr Cabanis, Schriftf. Herr Schalow. Das Protokoll über die vorangegangene Sitzung wird verlesen und angenommen.

Aus der Reihe der während des verflossenen Monats eingegangenen Veröffentlichungen werden vorgelegt und besprochen, von Herrn Cabanis: Gustav Prütz, illustrirtes Mustertaubenbuch (Liefg. 34 u. 35), The Auk (April Heft), The Ibis (April Heft); von Herrn Reichenow: A. von Mojsisovics, biologische und faunistische Beobachtungen über Vögel und Säugethiere Südungarns und Slavoniens und Bericht über eine Reise nach Südungarn und Slavonien im Frühjahr 1884. (Mitth. d. Naturw. Ver. f. Steiermark), A. B. Meyer über eine Vogelsammlung von Kaiser Wilhelmsland (Zeitschr. f. d. Ges. Ornith). H. Schalow: Die Musophagidae (J. f. O. 1886). Bezüglich der letztgenannten Arbeit bemerkt Referent, dass die Angaben hinsichtlich des Vorkommens von Corythaix Livingstoni auf S. 28 einer Berichtigung bedürfen. Alle von Dr. Fischer über das Vorkommen dieser Art in Ostafrika gegebenen Notizen beziehen sich auf C. Reichenowi. C. Livingstoni gehört Westafrika an, geht ostwärts nur bis zum Tanganjika See, während östlich desselben C. Reichenowi und Cabanisi als ersetzende Formen auftreten. Von Herrn Schalow wird vorgelegt und besprochen: Zeitschrift für die gesammte Ornithologie (1886, Heft 1) und A. Reichenow, Monographie der Gattung Ploceus Cuv. (Zoolog. Jahrbücher Bd. 1).

Aus den Sammlungen des Herrn Major von Mechow aus Angola legt Herr Cabanis Stenostira plumbea Hartl. und Cassinia Fraseri Sharpe vor, bespricht diese Arten und weist auf die geographische Verbreitung derselben hin. Aus denselben Sammlungen legt der Genannte eine Art vor, welche er wie folgt als neu characterisirt:

Bradyornis (Dioptrornis) brunnea n. sp. (Tab. I. Fig. 1.)

Oberseite braun, Flügel und Schwanz dunkler, die grossen Flügeldecken und seitlichen Steuerfedern mit weissen Spitzehen. Gegend um den Schnabel und bis zum Auge weisslich; Kehle und Brust braun, viel heller als die Oberseite; die übrige Unterseite weiss, hin und wieder schwach rostgelblich angeflogen. Schnabel, Iris und Füsse schwarz. Ganze Länge etwa: 16 cm; Flügel: 87 mm; Schwanz 75 mm; von der Flügelspitze bis zur Schwanzspitze: 36 mm; Schnabel vom Mundwinkel 20 mm; von der Stirn 12 mm; Lauf 22 mm. —

Das einzige von Herrn Major von Mechow gesammelte Exemplar wurde am 10. Juni 1879 erlegt und als \$\varphi\$ bezeichnet. Ob es ein ausgefärbtes Exemplar ist, bleibt dahingestellt.

Im Vergleich mit Bradyornis murina, welche oben grau ist und weisse Kehle hat, zeigt B. brunnea einen kürzern, etwas breiteren Schnabel, stärkere Bartborsten, kürzere Flügel und schmälere Steuerfedern und neigt in dieser Hinsicht zur Gattung Dioptrornis.

Herr Reichenow legt ein Exemplar von Buteo tachardus Vieill. vor, welches am 26. Februar dieses Jahres bei Zion von unserem auswärtigen Mitgliede, Herrn Rittergutsbesitzer Jablonski, geschossen worden ist und sich jetzt in der Sammlung des Genannten befindet. Durch das Erlegen dieses Exemplares ist das Vorkommen des Steppenbussards zum ersten Male für die Mark Brandenburg nachgewiesen worden.

Derselbe bemerkt, dass für die in diesem Journal p. 115 neu beschriebene *Lusciola Böhmi* irrthümlich als Vaterland Marungu angegeben sei. Der Vogel stammt vielmehr von Simbile in der Landschaft Ugunda, östlich des Tanganjika-Sees.

Herr Reichenow legt ferner zwei Eulen aus der brasilianischen Provinz Minas Geraës vor, welche ihm von Herrn Prof. Dr. Göldi vom zoologischen Museum in Rio de Janeiro zur Bestimmung übersandt worden sind. Der Vortragende characterisirt die beiden Arten:

Ciccaba Harrisi (Cass.) (Nyctale Harrisi Cass., Ciccaba gisella Bp.) und

Asio stygius (Wagl.) (Nyctalops stygius Wagl., Otus siguapa d' Orb. Otus melanopis Licht.) und bespricht die geographische Verbreitung derselben.

In dem Begleitschreiben des Dr. Göldi berichtet der Genannte noch über Bastardirungs Versuche, die er mit Chrysomitris magellanica (3) und Dryospiza canariensis (4) und Ch. hypoxantha (3) und dem Canarienvogel angestellt hat, und die wiederholt vom besten Erfolge begleitet waren.

Herr Schalow spricht über die Vogelwelt der kleinen hebridischen Insel Jona, südwestlich von der berühmten Basaltinsel Staffa gelegen, auf Grund einer Sammlung, die er jüngst durchzusehen Gelegenheit gehabt hat. Bis jetzt ist nichts über die Avifauna dieser Insel veröffentlicht worden. Der Bericht wird demnächst in unserem Journal abgedruckt werden.

Herr Reichenow berichtet über eine Excursion, die er in Gemeinschaft mit Herrn Nauwerck in das Gebiet von Zahna, an der märkischen Grenze, gemacht hat. Trotz des schlechten Wetters, welches während des ganzen April geherrscht, wurden bereits am 26. des genannten Monats Cuculus canorus und Lanius minor beobachtet. Von Turdus pilaris wurde ein Nest mit Eiern aufgefunden. Herr Krüger-Velthusen bemerkt, dass die letztgenannte Art jetzt auch in der Nähe von Spandau brüte, und dass sie in dem Frankfurter Gebiet, so lange er ornithologisch beobachte, als Brutvogel vorgekommen sei.

Herr von Dallwitz bemerkt, mit Rücksicht auf das von Herrn Reichenow vorgelegte Exemplar von Buteo tachardus, dass er im Anfang Februar dieses Jahres bei hohem Schnee einen gleichen Bussard, den er aber für B. vulgaris gehalten, in der Priegnitz, bei Neustadt a. D, geschossen habe.

Einige Mittheilungen des Herrn Cabanis über die bevorstehende Jahresversammlung beschliessen die Sitzung.

Schalow.

Cabanis. Gen.-Secr.

## Bericht über die October-Sitzung.

Verhandelt Montag, den 4. October 1886, im Sitzungslokale.

Anwesend die Herren: Bolle, Reichenow, Schalow, Matschie, Ehmke, Hartwig, Deditius, Grunack, Nauwerck, Pasch u. Bünger.

Als Gäste die Herren: Oberlehrer Bournot (Wriezen), Oberlehrer Dr. Th. Noack (Braunschweig) und Spiess (Charlottenburg).

Vorsitzender: Herr Bolle. Schriftf.: Herr Matschie.

Die September-Sitzung musste der hohen Temperatur-Verhältnisse halber ausfallen.

Herr Reichenow legt einige neu erschienene Arbeiten vor: